
Nr.: 280-XVI./2021

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	14.10.2021
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Faaß, Oliver Dr.	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	16.11.2021

Tagesordnungspunkt

Verlängerung einer Rahmenvereinbarung - Lieferung von Müllgroßbehältern für die Restabfall- und Bioabfallferrfassung

Beschlussvorschlag

Der Vertrag mit der ESE GmbH aus Neuruppin zur Lieferung von Müllgroßbehältern für die Restabfall- und Bioabfallferrfassung soll mit der einmaligen Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr verlängert werden. Vertragsgemäß erfolgt die Verlängerung ein Jahr vor Ablauf der Vertragslaufzeit zum 31.12.2022 im Dezember 2021. Der Vertrag endet damit zum 31.12.2023.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Klimawirkung:** positiv neutral negativ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
392.000 €	€	2023	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2021	2022	2023	2024	ab 2025
erforderlich	375.000	392.000	392.000	480.000	480.000
geplant	375.000	392.000	392.000	480.000	480.000
nicht geplant	0	0	0	0	0

■ Hinweis

Die erforderlichen Mittel werden im Erfolgsplan 2023 bereitgestellt. Sie sind in der vermerkten Größenordnung bereits in der mittelfristigen Ergebnisplanung aufgeführt.

Die vorgesehene Verlängerung der Beauftragung betrifft nur das Jahr 2023. Die kursiv hinterlegten Zahlen für die übrigen Jahre ermöglichen den Überblick über die regelmäßig geplanten Aufwendungen in diesem Bereich.

Begründung

■ Sachverhalt

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach stellt für die haushaltsnahe Abfuhr von Rest- und Bioabfall Müllgroßbehälter (MGB) in den durch die Satzung vorgegebenen unterschiedlichen Größen zur Verfügung. Für die Lieferung der MGB hat der EAL auf Basis einer europaweiten Ausschreibung einen Rahmenvertrag mit der Firma ESE GmbH aus Neuruppin abgeschlossen (s. Beschlussvorlage 201-XVI./2019). Der derzeitige Vertrag endet zum 31.12.2022 und beinhaltet eine einmalige Verlängerungsoption um ein Jahr bis 31.12.2023. Diese muss bis 31.12.2021 (ein Jahr vor Ablauf des Vertrages zum 31.12.2022) gezogen werden.

Die seit dem Abschluss der Vereinbarung stark gestiegenen Rohstoffpreise, vor allem bei Mineralöl, sprechen für eine Verlängerung des Vertrages. Bei einer Neuausschreibung wäre trotz Indexbindung mit deutlich höheren Angebotspreisen zu rechnen. Der EAL hat mit der Fa. ESE bisher gute Erfahrungen gemacht, gegen eine Weiterbeauftragung bestehen daher keine Einwände.

Die Klimarelevanz wurde als neutral bewertet, da die Verlängerung keine klimarelevante Veränderung gegenüber dem jetzigen Vertrag beinhaltet.

■ Ergebnis

Die Lieferung von MGB im bestehenden Vertrag soll vertragsgemäß ein Jahr vor Ablauf der Vertragslaufzeit (31.12.2022) im Dezember 2021 um nochmals ein Jahr ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 verlängert werden

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung